

verboten, bei Inhaftierungen irgendetwas, außer Sachbeweisen, mitzunehmen ... Gegenwärtig wurde eine Inspektionskommission in alle Gouvernements, bestehend aus 6 Spezialisten für alle Gebiete, entsandt. Wie Sie sehen, machen wir, was möglich ist. Man muß sagen, daß sich die Lage verbessert...“ (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Nr. 189

Vermerk auf einem Telegramm von M. S. Kedrow

5. Juni 1919

Auf die Tagesordnung Moskau, Genossen Lenin
des *Verteidigungsrates*¹⁾ Kopie an den Genossen Dzierzynski

Wegen des Mangels an Waffen und der Mitteilung, daß die Mehrzahl der Aufständischen im Gouvernement Pskow mit Schrotjagdwaffen ausgerüstet waren und die Formierung unter dem Deckmantel von Jagdgemeinschaften vonstatten ging, wäre es notwendig, dringend die Frage der Überprüfung des Beschlusses des Rates der Volkskommis-sare²⁾ aufzuwerfen, daß Jagdwaffen von Personen mit einer Jagdgenehmigung nur auf dem Gerichtswege eingezogen werden können. Mit den zu beschlagnahmenden Schrot jagdwaffen könnte man die Wach- und Begleitkommandos ausrüsten und die in deren Besitz befindlichen Karabiner könnten für die Rote Armee genutzt werden.

Vorsitzender der Sonderabteilung
M. *Kedrow*

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1; Ablage 10047, nach einem handschriftlichen Dokument

¹⁾ Am folgenden Tag faßte der Verteidigungsrat den Beschluß: „Die militärische Führung wird beauftragt, auf der nächsten Sitzung des Verteidigungsrates ihre Schlüsse für eine Vereinbarung mit dem Volkskommissariat für Landwirtschaft und der Gesamtrussischen Tscheka über die Einziehung aller Jagdwaffen vorzulegen.“ (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Am 18. Juni 1919 legte der Stellvertreter des Vorsitzenden des Revolutionären Kriegsrates, E. M. Skljanski, die Schlußfolgerungen der militärischen Führung vor, wonach der Verteidigungsrat beschloß, diese Schlußfolgerungen dem Präsidium des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees zuzuleiten und darum bat, Vertreter des